

...damit Leben besser gelingt

Unser Angebot im Überblick

- **Teilnehmerkreis**
8 bis 12 Mütter/Väter, die im Rahmen von Maßnahmen der ambulanten und stationären Jugendhilfe begleitet werden.
Auch andere Interessierte können nach Rücksprache teilnehmen.
 - 10 Treffen + 1 Familientreffen
 - wöchentlich, jeweils 2 StundenDie jeweiligen Anfangstermine entnehmen Sie bitte dem Einlegeblatt.
Kinderbetreuung während der Trainingszeiten ist nach Absprache in Einzelfällen möglich.

➤ Ansprechpartnerin

Bea Lüsgens

Bereichsleiterin Ambulante Hilfen
Tel. 0241/70505-22
@-Mail: b.lusgens@mariaimtann.de

➤ Trainer/in

Susanne Bruders

Dipl.-Soz.Arb.; Syst. Familientherapeutin

Michael Röbner

Dipl.-Soz.Päd.; Syst. Familientherapeut

➤ Ort

Maria im Tann
Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien
Unterer Backertsweg 7, 52074 Aachen
Tel. 0241 / 70505-0, Fax 0241 / 70505-55
www.mariaimtann.de

➤ Wohngruppen auf dem Heimgelände

➤ **Außenwohngruppen** in Aachen und Umgebung für Kinder & Jugendliche

➤ **Wohngemeinschaft** für Jugendliche zur Verselbständigung auf dem Heimgelände

➤ **Erziehungsstellen** als Pflegefamilien mit einem sozial-pädagogisch ausgebildetem Elternteil

➤ **3 Schulklassen** von städtischen Förderschulen für sozial-emotionale Entwicklung auf dem Heimgelände

➤ **Sozialpädagogisch betreutes Wohnen** für Jugendliche und junge Erwachsene in eigenen Wohnungen außerhalb des Heims

➤ **Flexible ambulante Familienhilfe** für Eltern oder Alleinerziehende gemeinsam mit ihren Kindern in ihrer eigenen Wohnung

➤ **Elternttraining** – Auseinandersetzung mit Erziehungsfragen in Elterngruppen

➤ **Soziales Kompetenz-Training** (Anti-Aggressions-Training) für Kinder und Jugendliche

➤ **Jugendwerkstatt AMOTIMA** für Jugendliche und jungen Erwachsene zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt

Unterer Backertsweg 7 • 52074 Aachen-Billichen
Telefon 0241-70505-0 • Telefax 0241-70505-55
info@mariaimtann.de • www.mariaimtann.de

Bankverbindung:

Pax-Bank eG, Konto 1016068019, BLZ 37060193
Träger: KEV Katholischer Erziehungsverein
Betriebsführungsgesellschaft mbH, Dormagen

MARIA IM TANN
➤ Zentrum für Kinder-, Jugend- & Familienhilfe <

damit Leben besser gelingt

Eltern Training

Eltern Training

Eltern Training

- Kinder- & Jugendheim
- Schulklassen auf dem Heimgelände
- Erziehungsstellen
- Flexible ambulante Hilfen
- Jugendwerkstatt AMOTIMA
- Präventive und therapeutische Angebote <

...damit Leben besser gelingt

> Eltern Training

Unterschiedliche Meinungen, Streit, Stress und das Gefühl überfordert zu sein, gehören oft zum Familienalltag. Die Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellungen jedes Einzelnen müssen miteinander besprochen werden und für alle gut gelöst werden.



> Kommt Ihnen das bekannt vor:

- >> „Ich mache was ich will“
- >> „Ich mache das später“
- >> „Ich hasse dich“
- >> „Ich habe keinen Bock“
- >> „Alle dürfen das, nur ich nicht“

> Stellen Sie sich auch manchmal diese Fragen:

- >> Bin ich konsequent genug?
- >> Erwarte ich zuviel von meinem Kind?
- >> Wie vermittele ich meine Werte an mein Kind?
- >> Wie soll ich meinem Kind Grenzen setzen?
- >> Warum streiten meine Kinder immer?
- >> Habe nur ich diese Probleme?
- >> Warum ist es bei uns zu Hause so anstrengend?
- >> Mache ich denn alles falsch?
- >> Sind nur meine Kinder so?
- >> Wieso geht mir mein Kind manchmal tierisch auf den Geist, obwohl ich es so lieb habe?

> Daran wollen wir mit Ihnen arbeiten:

- >> Wie kann ich den Blick darauf richten, was schon gut gelingt?
- >> Wo sind meine Grenzen?
- >> Warum loben wichtig ist?
- >> Sind klare Regeln notwendig?
- >> Wie kann ich mein Kind besser verstehen?

>> Was ist mir in meiner Erziehung wichtig?

>> Wie kann ich in nicht einfachen Situationen Klarheit, Flexibilität und Gelassenheit entwickeln und bewahren?

Im Rahmen der Gruppe besteht auch die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu besprechen und neue Lösungsmöglichkeiten zu finden und auszuprobieren.

Denn :

Keiner weiß alles,
Keiner weiß nichts!

> Training / Begleitung / Entwicklung

Ziele des Trainings

- >> Die eigenen Stärken erkennen
- >> Die Fähigkeiten der eigenen Kinder sehen
- >> Loben lernen
- >> Unterstützung im Gespräch mit anderen Eltern erfahren
- >> Neue Lösungsmöglichkeiten finden